

# philatelie

G 7477

Das Magazin des Bundes Deutscher Philatelisten

Ausgabe 542 | August 2022 | 74. Jahrgang

## Niederländische Karibik – Curaçao & Co. im Wandel

DEUTSCHLAND

150 Jahre Reichspostmuseum  
„Poststation 2.0“ mit neuer ATM  
Heuss: Essays und Probedrucke



# CAPEX '22 – Licht und Schatten

Der Kanadische Philatelistenverband organisierte in Toronto die erste Weltausstellung für Ein-Rahmen-Exponate. Dabei konnte er auf der langen Tradition dieser Exponate in Kanada und Amerika aufbauen und 400 qualitativ sehr hochwertige Ein-Rahmen-Exponate im Wettbewerb vorstellen.

Mit 15 Exponaten im Gepäck hatte ich fast alle deutschen Ein-Rahmen-Exponate dabei, die für Weltausstellungen qualifiziert sind. Vertreten waren die Klassen Traditionell, Ganzsachen, Postgeschichte, Thematik und Luftpost.

Zurück in der Heimat, hätte ich mir gewünscht, dass die Jury bei einigen unserer Exponate etwas großzügiger gewesen wäre, hatten doch viele früher schon höhere Bewertungen erhalten. Aber die Konkurrenz war groß und es herrschte eben ein harter Wettbewerb. Viele der ausgestellten Exponate konzentrierten sich – wie gewünscht – auf ganz enge Themen, eine einzige Briefmarke oder postgeschichtlich eng begrenzte Gebiete mit wenig verfügbarem Material.

Die deutschen Exponate, die diesem Anspruch gerecht wurden, erhielten auch recht gute Bewertungen. Mehr als die Hälfte unserer Exponate erhielt zwischen 85 und 90 Punkte (Medaillenkategorien werden für Ein-Rahmen-Exponate nicht mehr vergeben). Gratulieren möchte ich besonders Renate und Christian Springer, Ute Dorr, Karlfried Krauss, Jörg Maier und Andreas Wimmer.

In der Literatúrausstellung war Gertlieb Gmach mit einer Goldmedaille sehr erfolgreich.

Den großen Preis für das beste Ein-Rahmen-Exponat erhielt unser Verbandsmitglied Damian Läge, der bei der CAPEX '22 für die Schweiz startete, mit seinem Exponat über die erste Luftpost-Briefmarke der Welt für die Taubenpost der Great Barrier Inseln. Die CAPEX '22 war eine schöne kleine Ausstellung mit 400 Ausstellungsrahmen. Ich nehme an, dass es so schnell keine

zweite derartige FIP-Ausstellung geben wird, da es die Organisatoren besonders finanziell vor große Probleme stellt. So benötigt man beispielsweise für viele Ein-Rahmen-Exponate auch viele Juroren, hat aber nur geringe Einnahmen durch die Rahmengebühren.

Für die Zukunft möchte ich den Exponatgestaltern des BDPH anraten, für Ein-Rahmen-Exponate wirklich nur sehr enge Themen auszuwählen, für die es nicht möglich ist, auch drei oder vier Rahmen zu gestalten. Hier müssen auch unsere deutschen Juroren bei der Bewertung künftig noch konsequenter werden.

*Dr. Wolfgang Leupold, BDPH-Kommissar*



## ArGe Baltikum auch auf Englisch

Einmal monatlich bietet die ArGe Baltikum einen digitalen Stammtisch mit Vorträgen und Gesprächen an. Die Zugangsdaten finden Sie unter [www.ArGe-Baltikum.de](http://www.ArGe-Baltikum.de). Jeder Interessierte darf teilnehmen. War der letzte Vortrag bereits in englischer Sprache; liegt nun auch der Rundbrief erstmals in einer englischen Fassung vor. Friedhelm Doell hat die Artikel aus Heft 13, das Mitte Juni erschien, übersetzt. Mitglieder der ArGe Baltikum und ihrer Partner, der Filatelistengroep Het Baltische Gebied und der Rossica Society of Russian Philately, können ihn sofort digital erhalten. Für Nichtmitglieder stehen auf [www.ArGe-Baltikum.de](http://www.ArGe-Baltikum.de) die älteren Rundbriefe – bis auf die jüngsten drei Nummern – frei zur Verfügung.

## Briefmarkenausstellung Deutschland-Brasilien 2024 in Haldensleben

Der Verein der Briefmarkenfreunde von Haldensleben und Umgebung e. V. richtet vom 27. bis 30. Juni 2024 die „Internationale Briefmarkenausstellung Deutschland-Brasilien 2024“ aus. Sie wird als kombinierte nationale und regionale Wettbewerbsausstellung organisiert.

Anlass der Ausstellung ist „200 Jahre deutsche Einwanderung in Brasilien“. Zur Teilnahme sind alle Aussteller berechtigt, die dem Bund Deutscher Philatelisten e. V. (BDPh) oder dem brasilianischen Verband FEBRAF angehören. Mitglieder anderer der FIP angehörenden Verbände können sich nach Maßgabe der Ausstellungsleitung an der Ausstellung beteiligen.

Exponate können bis zum 29. Februar 2024 angemeldet werden. Deutscher Kommissar ist Walter Bernatek, Postfach 1108, 34312 Espenau, E-Mail: [w.bernatek@bdph.de](mailto:w.bernatek@bdph.de). Für den brasilianischen Verband FEBRAF wird noch ein nationaler Kommissar benannt. Für deutsche Aussteller gilt für den nationalen Teil der Ausstellung eine Mindestvorbewertung von Vermeil (70 Punkte)

bei einer vorausgegangenen regionalen Ausstellung. Es werden alle Wettbewerbsklassen gezeigt. Jugendexponate und Ein-Rahmen-Exponate werden in die entsprechenden Klassen integriert.

Die Gebühren betragen in der Nationalen Ausstellung für Mehr-Rahmen-Exponate 30,- Euro je Rahmen, für Ein-Rahmen-Exponate 35,- Euro. In der Regionalausstellung betragen die Gebühren für Mehr-Rahmen-Exponate 25,- Euro je Rahmen, für Ein-Rahmen-Exponate 30,- Euro. Für philatelistische Literatur wird für die erste Anmeldung eine Gebühr von 15,- Euro sowie 10,- Euro für jede weitere Anmeldung. Für Jugendexponate werden keine Rahmengebühren erhoben. BDPH

